

Das alte Lied.

Roman von Marie Diers.

(5. Fortsetzung.)

Marianne hatte gut zupringen wie ein wildes Tier — was Frau Baumeister Weibel hatte, das hatte sie auch. ... Sie blies ebenso blaß und still, es war für sie wohl keine Unterbrechung mehr in seinen Worten enthalten.

Ihre Augen. Ein trübes Bild in grauem Morgenlicht! ... Sie nahm sie nicht, sie trat einen Schritt zurück. Die Farbe wechselte in ihrem Gesicht, ihre Arme, ihre ganze Haltung veränderten eine weite, unwillkürliche Abwehr, einen Kampf, der ihr lästiges Leid und Seele durchdrang.

Sie nahm sie nicht, sie trat einen Schritt zurück. Die Farbe wechselte in ihrem Gesicht, ihre Arme, ihre ganze Haltung veränderten eine weite, unwillkürliche Abwehr, einen Kampf, der ihr lästiges Leid und Seele durchdrang.

Es war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte. ... Sie war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte.

Es war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte. ... Sie war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte.

Es war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte. ... Sie war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte.

Es war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte. ... Sie war ein schmerzhaftes Bild, das sie sah, als sie den Blick von dem Gesicht des Mannes auf das Gesicht der Frau wandte.

Tischgespräch.

Liebenswürdige Witwe, die es ihren Gästen in ihrem Heim, an ihrer Tafel angenehm zu machen wünscht, sind ganz befähigt, wenn keine rechte Unterhaltung zu Stande kommt; wird der erdichtlichen Witwe, die sie sich gegeben haben, um es an leblichem Wehagen nicht fehlen zu lassen, will keine rechte Stimmung aufkommen! ... Heimgeschicht. Gattin: Frey, der Arzt hat mir gesagt, ich bedürfte unbedingt einer Klimaveränderung.

(Fortsetzung folgt.)